

D97 Braunerde aus lösslehmhaltiger Fließerde über Sandsteinersatz des Oberen Buntsandsteins
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	d-B26	
Flächenanteil	80–90 %	
Nutzung	überwiegend Nadelwald, vereinzelt LN	
Relief	Scheitelbereiche kleiner Erhebungen auf der Buntsandstein-Hochfläche	
Bodentyp	mittel und mäßig tief entwickelte Braunerde, örtlich podsolig	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über Sandstein und Sandsteinersatz des Oberen Buntsandsteins (Plattensandstein-Formation)	
Bodenartenprofil	Ls3–Lu,Gr–fX3–4	4–8 dm
	^s;^s:s	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mittel tief bis mäßig tief	
Waldhumusform	typischer Moder, stellenweise mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	stark sauer, stellenweise mittel sauer
	Wald	stark sauer bis mittel sauer
Bodenschätzung	SI5V, SI4V, SL5Vg	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt lessivierte Braunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden (Deck- über Mittellage) über Sandsteinersatz (D-B27, Kartiereinheit D98) sowie mäßig tief entwickelte Braunerde aus Decklage über Tonsteinersatz

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (110–160 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering (50–90 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (70–110 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.00

Verbreitung und Besonderheiten

inselhafte Vorkommen auf der Buntsandstein-Hochfläche nördlich von Zwingenberg sowie bei Waldbrunn und Limbach